

## Saisoneröffnung 2010

### Hal över startet energiegeladen in die neue Saison

1.	Eröffnung der Saison 2010	2
2.	Blick auf das Geschäftsjahr 2009	2
3.	Der neue Schifffahrtskalender 2010 liegt vor	2
a.	Neues Schiff: MS Alma im Bereich Worpswede	2
b.	Fahrplan Bremerhaven ausgedehnt	3
c.	Transferfahrten zum Weser-Stadion	3
d.	Internetbuchungsmöglichkeit wird rege genutzt	4
4.	Zukunftsregion Unterweser - Bordzeitung gibt aktuellen Stand	4
5.	Zusammenarbeit mit dem VBN	5
6.	Schlachte Jubiläum	5
7.	SAIL 2010	5
8.	Schüler fahren mit der Hansekogge nach Danzig	6
9.	Leserreise von Bremerhaven nach Bremen	6

## 1. Eröffnung der Saison 2010

Traditionell beginnt die Saison Mitte April. Obwohl die Fähre auch einen eingeschränkten Winterbetrieb hat und seit 31.03. wieder täglich zwischen Osterdeich und Café Sand pendelt. Auch die Hafentrundfahrten und Zubringerdienste für das Weser-Stadion laufen ja saisonunabhängig. Im Februar wurden die Kohl- und Pinkelfahrten auf der Weser angeboten und auch im Café Sand wurden muntere Kohltouren veranstaltet.

Doch mit zunehmender Länge der Tage beobachtet man deutlich, dass die Menschen Ihre Flüsse wieder für Ausflüge und Unternehmungen entdecken. Und so heißt es wieder: Leinen los am Martinianleger!

## 2. Blick auf das Geschäftsjahr 2009

Die Wirtschafts- und Finanzkrise im vergangenen Jahr hat sich auf Hal über nicht negativ ausgewirkt. Alle Fahrgastschiffe waren stark im Einsatz und konnten ein gutes Ergebnis für 2009 erbringen. Im Linienverkehr und bei den Hafentrundfahrten konnten Zuwächse verzeichnet werden, mit denen die leichten Rückgänge im Charterbereich kompensiert werden konnten.

Insgesamt wurden 800.000 Personen bewegt, davon 600.000 auf der Sielwallfähre.

In den Bereichen Bremerhaven: 50.000, Hafentrundfahrt 160.000, Lesum, Badener Berge, Verden 10.000.

Der Umsatz in 2009 belief sich auf 3,5 Mio. Euro.

## 3. Der neue Schifffahrtskalender 2010 liegt vor

Druckfrisch mit allen Neuerungen, Terminen und Informationen steht er nun zur Verteilung. An vielen touristisch, kulturell oder politisch interessanten Auslagestellen ist er zu finden. Zum Mitnehmen in der Tasche ist dies praktisch. Im Internet wird es jedoch absolut bequem. Hier finden sich neben allen Terminen von Hal über auch noch viele Informationen, Pläne und Fotos. Und das Beste ist: Hier kann rund um die Uhr sofort gebucht werden.

### a. Neues Schiff: MS Alma im Bereich Worpswede

Die Worpswede-Schifffahrt hat Tradition. Bereits vor mehr als hundert Jahren fuhr man planmäßig mit dem Schiff nach Worpswede. So hieß es in den damaligen Annoncen: >>...mit dem eleganten, neuen und mit einer Kajüte versehenen Motorboote „Alma“. <<

Hal über aus Bremen übernimmt nun diesen Dienst nach Worpswede und setzt ab Mai die fahrplanmäßigen Fahrten von Vegesack nach Worpswede, die beliebten Hammefahrten und Charterfahrten fort.

Hierzu wurde die „Sansibar“ des Schifffahrtskontors Rinke übernommen und wird nach Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten (unter anderem wird der „Look“ den übrigen Schiffen der Hal über Flotte angepasst) auf der traditionsreichen Strecke unter einem traditionsreichen Namen eingesetzt. Bei dem Schiffnamen, so Hal über Geschäftsführer Dieter Stratmann, greifen wir



bewusst die Tradition auf und haben daher den bereits auf der Lesum und Hamme seit über hundert Jahren bekannten Namen „Alma“ ausgewählt. Die „Alma“ / ex-Sansibar wird auch weiterhin in Bremen-Vegesack beheimatet sein.

Durch die Aufnahme in den Verbund der Hal über Schiffe ergeben sich nicht nur Vorteile im Betrieb, sondern auch neue Möglichkeiten, die Fahrpläne der Schiffe miteinander zu kombinieren und so ein noch attraktiveres Angebot zu schaffen.

Mit dem neuen Angebot auf der Lesum und Hamme erweitert Hal über sein innovatives Programm und bietet so interessante Möglichkeiten, nicht nur für Besucher. Dazu gehören Spaziergänge ins Naturschutzgebiet „Breites Wasser“ oder Kutschfahrten ins Künstlerstädtchen Worpswede, nur um zwei Beispiele zu nennen. Übrigens: Auf der „Alma“ können auch Fahrräder befördert werden.

Die besonderen Wasserstandsverhältnisse machen es erforderlich, dass die Fahrten mit der „Alma“ vorausgebucht werden müssen, da die Abfahrtszeiten sich ändern können. In Kürze kann auch die „Alma“ bequem wie die anderen Hal über Schiffe direkt im Internet gebucht werden.

Ein weiteres Schiff wurde auch gekauft, mit bisherigem Namen „Mandarin“. Dieses Schiff wird zurzeit zum Wassertaxi umgebaut.

## b. Fahrplan Bremerhaven ausgedehnt

Das touristische Ziel Bremerhaven und die gesamte Unterweserregion werden immer beliebter. Hal über reagiert darauf und erweitert den Fahrplan.

Der Dienstag wurde in den Fahrplan aufgenommen. Ab 1. Juli bis 31. August fährt die Oceana an diesem zusätzlichen Tag.

Auf den **Linienfahrten** können Sie jetzt im Sommer **dienstags**, mittwochs, donnerstags und am Wochenende **zwischen Bremen und Bremerhaven** fahren. **Unsere Gastronomie an Bord verwöhnt Sie gerne**. Unterwegs macht das Schiff zahlreiche Zwischenstopps. Der Fahrplan enthält dazu ausführliche Informationen. In Bremerhaven locken das Klimahaus, das Auswandererhaus, der Zoo am Meer, das Mediterraneo oder auch das Schifffahrtsmuseum zu einem Besuch.

## c. Transferfahrten zum Weser-Stadion

Das Weser-Stadion ist einzige Stadion in Deutschland, das mit dem Schiff erreichbar ist.

Die Fans fahren von Vegesack, der Waterfront/Pier2 oder dem Martinianleger direkt zum Heimspiel des SV Werder. Die Fahrtzeiten sind an die unterschiedlichen Anfangszeiten der Samstags- und Sonntagsspiele angepasst.

Die Abfahrten Vegesack und Waterfront / Pier 2 sind reservierungspflichtig. Hier kann direkt und bequem über das Internet gebucht werden.

Bei den späten Spielen (Spielbeginn nach 19 Uhr) kann leider kein Zubringer ab Vegesack erfolgen. Selbstverständlich verschiebt sich die Abfahrtzeit der Rückfahrt bei Spielverlängerung entsprechend. Bei Hal über ist man Flexibilität gewohnt.

Pro Spiel bewegen wir 3000 Nutzer.

In den Sommermonaten sind viele Schiffe fahrplangebunden im Einsatz, daher bekommen wir leider Kapazitätsprobleme.



## d. Internetbuchungsmöglichkeit wird rege genutzt

Alle Fahrten von Hal över können direkt im Internet gebucht werden. Der Relaunch unserer Website wurde sehr gut angenommen. Die Nutzer- und Buchungszahlen sprechen eine deutliche Sprache. Auf der Seite ist auch ein Film über unsere Schiffe zu sehen und Sie finden immer die aktuellsten Infos.

## 4. Zukunftsregion Unterweser - Bordzeitung gibt aktuellen Stand

Die Unterweserregion blüht auf. Die Eröffnung des Wesertunnels im Januar 2004 hat den Grundstein für das Zusammenwachsen der Teilregionen links und rechts der Weser gelegt. Die Lagegunst am seeschifftiefen Wasser der Weser hat fortwährende Bedeutung für alle erreichbaren Standorte. Dementsprechend bekommt der regionale Nahverkehr zu Wasser eine neue Rolle. Die Reederei „Hal över“ entwickelte unter anderem das zukunftsorientierte „Waterbus-System“, ein Konzept für verkehrspolitische Innovation und Stärkung der Wirtschaftskraft der Region.

Beim Vorstoß in die Zukunft versammelten sich am 11. September 2009 zahlreiche Entscheidungsträger aus dem Mündungs-Revier des Weserstroms an Bord des Konferenzschiffes „Oceana“. Der Presseklub Bremerhaven-Unterweser und die Stadt Nordenham hatten gemeinsam zu einer Exkursion in die Zukunftsregion Unterweser eingeladen. Dritter in diesem Bunde ist die Reederei „Hal över“. Das Gedankengut von Geschäftsführer Dieter Stratmann findet nun Nachhaltigkeit in dieser „Bordzeitung“, die für die rund 250 000 Bürger des Umkreises rund um Bremerhaven und Nordenham als Magazin-Beilage in der Nordsee-Zeitung Bremerhaven und Kreiszeitung Wesermarsch Nordenham erscheint. Gesamtauflage des Gemeinschaftsprojektes: 80 000 Exemplare.

„Die an der Wesermündung gegenüberliegenden Städte Bremerhaven und Nordenham sowie deren Nachbarorte in den Landkreisen Cuxhaven und Wesermarsch werden durch den Tunnel enger verknüpft. Daraus könnte ein Stadt-Land-Komplex von 250 000 Einwohnern werden.“ Diese Perspektive steht in den Leitlinien des Presseklubs.

Die Verantwortlichen der Stadt Nordenham denken in die gleiche Richtung. Der Masterplan des Mittelzentrums geht auf und bietet ein Beispiel für die Hafenstädte Elsfleth und Brake, in denen ebenfalls Aufbruchstimmung mit Investitionsmut herrscht. Die Havenwelten in Bremerhaven mit den herausragenden Einrichtungen Klimahaus 8 Grad Ost, Deutsches Auswandererhaus, Deutsches Schifffahrtsmuseum, Mediterraneo und dem 140 Meter hohen Wahrzeidenturm des Atlantik Hotel Sail-City sind das inzwischen in aller Welt bekannte Symbol des neuen Aufschwungs in der Zukunftsregion.

„Die touristische Anziehungskraft Bremerhavens erzeugt weitreichendes Wachstum an der Unterweser“, unterstreicht Dieter Stratmann. „Ich glaube fest an die dynamische Entwicklung dieses Raums und unserer Stadt“, betont Nordenhams Bürgermeister Hans Francksen. „Wir werden weiterhin den Blick schärfen auf die Entfaltung der Lebensqualität an der Wesermündung“, verspricht Klubvorsitzender Joachim Barthel. „Es blühe der Fortschrittsgeist der Oceana-Fahrt!“

## 5. Zusammenarbeit mit dem VBN

Hal över GmbH und der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN) haben eine Vereinbarung geschlossen. Es liegt im Interesse beider Seiten, den Nutzern öffentlicher Verkehrsmittel einen umfassenden und bequemen Service zu bieten. Der erste Schritt ist nun auf der Schifffahrtslinie Bremen - Bremerhaven gemacht.

Im Vorverkauf gekaufte Tickets auf dieser Route berechtigen im Zu- und Nachlauf zum/vom Schiffsanleger, die Verkehrsmittel im VBN am gebuchten Tag zu nutzen. Dies gilt nur für Tickets, bei denen der Einzelfahrpreis für Erwachsene mehr als 8 Euro und für Kinder mehr als 4 Euro beträgt. Dabei beinhaltet die einfache Fahrt den Zulauf und das Hin- und Rückticket den Zu- und Nachlauf.

## 6. Schlachte Jubiläum

Mit einem bunten Programm wird das Jubiläum der Weserpromenade Schlachte am 29. und 30.05. würdig gefeiert.

Hal över ist natürlich auch dabei. Etwa 100 Schiffe werden zur Schiffsparade an der Weser erwartet, an der traditionellen Seefahrerkirche am Martinanleger wird ein Open-Air-Gottesdienst gefeiert und am Samstagabend leuchtet die Weser unter den farbenfrohen Strahlen eines Feuerwerks.

Vor genau 10 Jahren fiel der Startschuss für das EXPO-Projekt „Stadt am Fluss“. Von einer Straße mit Handelskontoren, Kränen und Lagerhäusern hat sich die Schlachte in Bremen zu einem wichtigen Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen entwickelt. Der Umbauprozess begann Anfang der 1990er Jahre im Rahmen des EXPO-Projekts „Stadt am Fluss“ und endete mit der feierlichen Eröffnung im Jahre 2000. Hal över war von der ersten Stunde an dabei und konnte gleichzeitig die Hansekogge „Roland von Bremen“ an der Schlachte vorstellen.

Restaurants, Bars, Hotels, Biergärten, Schiffe und regelmäßige Veranstaltungen wie Kajenmarkt, Schlachte - Zauber und Ruderregatten locken inzwischen jährlich rund zwei Millionen Gäste an die Weser.

## 7. SAIL 2010

25. bis 29. August 2010

Wenn Bremerhaven gemeinsam mit der Freien Hansestadt Bremen zum achten Mal seit dem 150jährigen Stadtjubiläums Bremerhavens zum internationalen Festival der Windjammer „Sail Bremerhaven 2010“ einlädt, geht es nicht allein um Tradition und gelebte Geschichte. Nicht allein um die Schönheit und Eleganz großer und kleiner Segelschiffe. Und auch nicht darum, möglichst vielen Gästen das neue Bremerhaven des Jahres 2010 vorzustellen.

Am 28. und 29. August bietet Hal över viele maritime Veranstaltungen zur Sail.

## 8. Schüler fahren mit der Hansekogge nach Danzig - im Gepäck eine Ausstellung über das deutsch-polnische Verhältnis

Der Geschichts-Leistungskurs des zwölften Jahrgangs der Leibnizplatz Gesamtschuloberstufe hat sich in den vergangenen Wochen intensiv mit dem deutsch-polnischen Verhältnis beschäftigt und dazu eine Ausstellung erarbeitet. Der Leistungskurs schreibt:

Als die Entscheidung fiel, dass die anstehende Kursfahrt im Juni eine Fahrt mit der Kogge nach Danzig wird, entstand die Idee einer Ausstellung. Wir bemerkten, wie oberflächlich und gering nicht nur unser Wissen über Polen und seine Geschichte ist, sondern, dass viele deutsche Jugendliche ahnungslos sind, wenn es geschichtlich um den Nachbarn im Osten geht und waren uns schnell einig, dass wir unsere Fahrt inhaltlich füllen wollen.

Wodurch sind eigentlich die ganzen Polen-Witze und Vorurteile entstanden, die wir alle kennen? In unserer Ausstellung haben wir die Beziehung der heutigen Nachbarstaaten Deutschland und Polen im Laufe der Zeit, beginnend mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges bis heute, aufgearbeitet.

Welche Merkmale und Prozesse in der Geschichte sind ausschlaggebend gewesen, für eine Nachbarschaft die noch heute, wie es scheint, immer wieder von ihrer Vergangenheit eingeholt wird und nicht ganz unkompliziert ist? In unserer Ausstellung haben wir versucht, Antworten auf jene Fragen in der Geschichte dieser beiden Länder zu finden. Mithilfe von Zeitzeugeninterviews haben wir diese multimedial aufbereitet.

Die Ausstellung ist auch während des Schlachtejubiläums auf der Kogge ausgestellt und zu bestaunen.

Wir hoffen, dass wir mit unserer Arbeit ein bisschen Licht ins Dunkle des deutsch-polnischen Verhältnisses bringen können und hier in Bremen und sowie in Danzig zur Aufklärung und zur Überwindung von Vorurteilen beitragen können.

## 9. Leserreise von Bremerhaven nach Bremen

Am 27.07. fährt die Oceana in Gegenrichtung. Ein besonderes Angebot für die Bremerhavener. Morgens nach Bremen schippern und den Tag in der Bremer Innenstadt oder im Weser-Stadion mit Sonder-Führungen verbringen. Und abends wieder zurück in Bremerhaven.

Genießen Sie eine Fahrt auf dem großen Ausflugsstschiff MS Oceana. Das Schiff bietet eine bequeme Reiseatmosphäre auf zwei Außen- und zwei Innendecks. Auf 66 km Strecke erleben Sie die abwechslungsreiche Landschaft der Zukunftsregion Unterweser. Vorbei an den wichtigen Weserquerungen, dem Weser-Tunnel und der Fährverbindung Sandstedt, erreichen wir Harriersand, die mit 11 km Länge eine der längsten Flussinseln Europas ist. Gegenüber sehen wir Brake (anlegen?) mit dem Schifffahrtmuseum Unterweser. Bald erreichen wir die Einmündung der Hunte in die Weser. Weiter geht es im sanften Bogen vorbei an Farge und Blumenthal nach Vegesack. Der rege Fährbetrieb, die großen Werften und das Schulschiff Deutschland in der Lesummündung fallen sofort ins Auge. Nun geht es vorbei an Mittelsbüren. Dieser Anleger wird auch gerne zum Übergang auf den 491 km langen Weser-Radweg genutzt. Bald sehen wir den Neustädter Hafen und gegenüber das riesige Shopping- und Erlebnis-Center Waterfront. Nach den stadtbremischen Häfen endet mit der Unterquerung der Eisenbahnbrücke formal die Unterweser und wir befinden uns auf der Mittelweser. An der Martinikirche sieht man den gleichnamigen Anleger, von dem aus alle Fahrgastschiffsfahrten Bremens starten und enden. Wir lassen ihn aber links liegen und schippern weiter zum Weser-Stadion. Dort hat Hal över erst in 2009 einen neuen Anleger gebaut und so verfügt Bremen über das einzige Bundesligastadion mit Schiffsanschluss. Nach dem Ausstieg fährt die Oceana wieder zurück zum Martinianleger, von dem aus später die Rückfahrt startet.



Die Fahrgäste besichtigen das Weser-Stadion und erkunden die Bremer Innenstadt historisch, gastronomisch und kulturell.

Weitere Informationen auf [www.hal-oever.de](http://www.hal-oever.de) oder direkt bei:  
Hal över, Gesellschaft für innovative Stadttouristik mbH, Schlachte 2, 28195 Bremen

Hal över  
Gesellschaft für innovative Stadttouristik  
mbH  
Schlachte 2  
28195 Bremen

Telefon (0421) 33 89 89  
Telefax (0421) 33 89 881  
Internet: [www.hal-oever.de](http://www.hal-oever.de)  
E-Mail: [info@hal-oever.de](mailto:info@hal-oever.de)

Die Sparkasse Bremen  
(BLZ 290 501 01)  
Konto: 501 77 02

Handelsregister: Bremen, Abt. B, 15653  
Geschäftsführer: Dieter Stratmann  
Steuer-Nr. 71 568 03639